

q70 Kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm über Kalktuffsand
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-AG03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Feucht- und Nasswiesen	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, meist kalkreich oder kalkhaltig ab Bodenoberfläche	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Kalktuffsand	
Bodenartenprofil	Lu–Ut4;Ls2–Lt2,Gr2–4	4→10 dm
	S–Slu,Gr4–5	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIb3, LIIb3, LIIIb4, LIIC2, LIIc3, LIIIC4, Mo/Lb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden (q-A05, Kartiereinheit q67) und Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Wiesensteig (Lkr. Göppingen), bei Lenningen-Gutenberg (Lkr. Esslingen), bei Lichtenstein-Unterhausen (Lkr. Reutlingen) und im Laucherttal bei Bingen (Lkr. Sigmaringen)